

Thesen zur Erneuerung unserer Parteiarbeit

als Arbeitsauftrag an den Vorstand beschlossen auf dem UB-Parteitag am 23. Juli 2022

- 1 | Wir wollen als Partei vor Ort neue Menschen ansprechen und uns mit Gleichgesinnten zusammentun. Dafür entwickeln wir gemeinsam offene Veranstaltungsformate, Beteiligungsprojekte und agile Organisationsformen.
- 2 | Dazu können auch digitale Medien beitragen, wenn sie jüngere Menschen ansprechen und eine direkte Beteiligung ermöglichen.
- 3 | Wir wählen unsere Themen und Formate so, dass sich auch jüngere Menschen angesprochen und vertreten fühlen.
- 4 | Wir wollen die Ortsvereine unterstützen, denn sie sind unsere Basis. Wenn Ortsvereine ihre Arbeit aus eigener Kraft nicht mehr leisten können, suchen wir gemeinsam mit benachbarten Ortsvereinen nach Lösungen.
- 5 | Wir erarbeiten Modelle, wie Ortsvereine mit anderen Ortsvereinen kooperieren oder fusionieren können, wenn dies gewollt ist.
- 6 | Wir wollen eine engere Verzahnung der Gliederungen und des UB-Vorstandes. Deshalb brauchen wir Beisitzer, die sich schon bei der Wahl für eine Gliederung (SV, GV) zuständig fühlen und die Kontakte zu den Ortsvereinen halten.
- 7 | Die politische Bildung der Mitglieder und die inhaltliche Debatte im Unterbezirk sind Schlüsselaufgaben. Deshalb sollen sich die beiden stellvertretenden Vorsitzenden schon bei der Wahl auf diese Themenfelder bewerben.
- 8 | Der Parteitag wird für alle Mitglieder geöffnet. Wir diskutieren und beschließen gemeinsam über Inhalte. Personalentscheidungen werden weiterhin von den Delegierten der Ortsvereine getroffen.